

## Veranstaltungsort



Eröffnung der Ausstellung am  
6. September um 15 Uhr

### Programm

Begrüßung:

Reinhold Fahlbusch,

Vorstandsvorsitzender *fairKauf*

Grußworte:

Michael Guttman,

Leiter der Ada-u.-Th.-Lessing-  
Volkshochschule

Moderation:

Arzu Altuğ

Sachgebietsleitung Integration und  
Beratung (VHS)

Die Kunstwerke können bis zum

**2. Oktober 2010** im *fairKauf*,

Limburgstraße 1, 30159 Hannover,

in der Zeit von **10-18 Uhr** kostenlos  
besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Maren Gühne-Gecks (Projektleitung VHS)

## Kooperation



Programmbereich Alphabetisierung

Maren Gühne-Gecks

Telefon: 0511-168 45501



Philosophische Fakultät

Institut für Sonderpädagogik



Telefon:

Email:

Internet:

Gestaltung:

Mitarbeit:

Druck:

Stand:

Der Oberbürgermeister

Ada-u.-Th.-Lessing-Volkshochschule

Fachbereich Bildung u. Qualifizierung

0511- 168 44783

info@hannover-stadt.de

www.vhs-hannover.de

Katharina Winter, Kevin Kotthaus

Kerstin Bartling, Beate Renelt,

Stephanie Kaisik

Firma Xeio

August 2010

# Kunst & Alphabetisierung

Eine Ausstellung



Lebens-  
welten  
von  
Frauen  
und  
Männern  
mit  
Lese-  
und  
Schreib-  
problemen

Einladung zur Ausstellungseröffnung

am 6. September 2010

um 15 Uhr

## Weltalphabetisierung

Weltweit können **860 Mio. Menschen** nicht richtig lesen und schreiben. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, hat die UNESCO 1965 in Teheran den 8. September als **Weltalphabetisierungstag** bestimmt.



Darstellung der Lebenswelten von Frauen und Männern mit Lese- und Schreibproblemen

## Analphabetismus in Deutschland

**4 Millionen Menschen** in Deutschland **leiden** darunter, nicht lesen und schreiben zu können – sie schämen sich dafür, dass sie Probleme mit Buchstaben haben...

Doch einige TeilnehmerInnen von Alphabetisierungskursen der Volkshochschule Hannover haben sich getraut – und sie möchten ihre bisherigen Lebenserfahrungen und ihre Zukunftswünsche mit anderen teilen. Sie wenden sich vor allem an diejenigen, die bisher noch nicht den Mut aufbringen konnten, sich ebenfalls bei einem Lese- und Rechtschreibkurs anzumelden.

## Ästhetische Lebensdarstellungen

**Zehn TeilnehmerInnen** erarbeiteten gemeinsam mit drei **Lehramtsstudentinnen** der Leibniz Universität Hannover und **Mitarbeiterinnen der VHS** Hannover ihre Lebenswelt. Verschiedenste Probleme und Umgangsweisen mit dem „Nicht-lesen-und-schreiben-können“ eröffneten sich während der Auseinandersetzung mit sich selbst. Jede/r der 20- bis 60-jährigen TeilnehmerInnen zeigt mit seiner/ihrer Figur eine unterschiedliche Motivation bzw. einen anderen Leidensdruck, der einen offensiven Umgang mit dem Lese- und Schreibproblem erforderte und somit zur Anmeldung an einem Alphabetisierungskurs führte.